

WIENER RATHAUSKORRESPONDENZ.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michou.

27. Jahrgang, Wien, Mittwoch, den 17. August 1921.

-----  
Verband der Österr. Lokalbahnen und Kleinbahnen. Am 12. und 13. August fand in Maria-Zell die Hauptversammlung des Verbandes der österreichischen Lokal- und Kleinbahnen statt, welche von 34 Vertretern besetzt war. Die österreichischen Lokal- und Kleinbahnen sind zufolge der Nachwirkungen des Krieges - mit ganz wenigen Ausnahmen - von Jahr zu Jahr in eine immer schlechtere finanzielle Lage gekommen, teils wegen der rasch fortschreitenden Teuerung aller Betriebsmaterialien, einschließlich der Kohle, teils wegen der Einführung des 8-Studentages, der sprunghaften Steigerung der Löhne und Gehälter und der zunehmenden oder nur in Aussicht stehenden sozialen Lasten, während eine ausreichende Erhöhung der Tarife im Personen- und Frachtverkehr oft nicht mehr möglich erscheint. Einige der Lokalbahnen und Kleinbahnen stehen daher unmittelbar vor der Betriebsdiensteinstellung oder dem Konkurs, so daß eine Stützung dieser im öffentlichen wirtschaftlichen Interesse dringend nötigen Verkehrsunternehmungen aus öffentlichen Geldern nicht mehr entbehrt werden kann. Als Mittel zu einer Besserung der Verhältnisse wurde zunächst eine staatliche Beitragsleistung zur raschesten Elektrifizierung der noch mit Dampflokomotiven betriebenen Lokalbahnen - auch zur Verminderung der Auslandskäufe von Kohle - wie das in der Schweiz geschieht, erkannt; vor allem aber muß eine begünstigte Bevorschussung der Betriebsabgänge aus Staats- oder sonstigen öffentlichen Mitteln verlangt werden, was auf gesetzlichem Wege erreicht werden soll, wie es ähnlich in Deutschland bereits eingeführt ist. Nebenher wird eine Verminderung der sonstigen, teilweise ganz außerordentlich hohen Belastungen durch Aufhebung der besonders drückenden Verkehrssteuern und Abgabeverpflichtungen, sowie durch eine Revision der sonstigen Auflagen und Verpflichtungen angestrebt; alle diese Punkte sind in einer an die Regierung zu richtenden Resolution und in entsprechenden Gesetzentwürfen niedergelegt worden und wird von deren Aufnahme und weiteren Behandlung das Schicksal zahlreicher Lokal- und Kleinbahnen Oesterreichs abhängen.  
-----